



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,  
Kultur und Tourismus  
Herr Klaus-Dieter Völker

Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
D-40822 Mettmann  
Tel 02104-99-2974  
Fax 02104-99-5974  
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de  
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 26.02.2019

### **Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 21.03.2019: Brexit-Auswirkungen**

Sehr geehrter Herr Völker,

nach den zähen und langwierigen Verhandlungen der Britischen Regierung mit der EU über Zusatzvereinbarungen bezüglich des Austritts von Großbritannien zeichnet sich immer deutlicher ab, dass ein sogenannter "ungeordneter Brexit" als reale Möglichkeit angesehen werden muss.

Zumindest sollte jetzt auch auf Kreisebene, sofern dies nicht schon ohne Aufforderung seitens der Politik begonnen wurde, ein solches Szenario mit den dazu gehörigen Maßnahmen betrachtet werden, um gegebenenfalls für eine entsprechende Unterstützungsleistung für die kreisangehörigen Städte gewappnet zu sein.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Ist dem Kreis, aufgeschlüsselt nach den angehörigen Städten, die Anzahl der Menschen mit britischer Staatsbürgerschaft bekannt?
2. Sind die Städte bei einem möglichen ungeordneten Austritt darüber informiert und vorbereitet, dass die dort lebenden britischen Staatsbürger eine städtische Anlaufstelle zur schnellen Beantragung des verlängerten Aufenthaltsrechtes benötigen?
3. Ist der Kreiswirtschaftsförderung bekannt, welche Unternehmen aus dem Kreis Mettmann Patent- und Lizenzrechte in Großbritannien auf ihre Produkte unterhalten?
4. Werden den betroffenen Unternehmen entsprechende rechtliche Beratungsstrukturen über die örtlichen Wirtschaftsförderungen, die Kreiswirtschaftsförderung oder die IHK angeboten?
5. Sind die Unternehmen über die Besonderheiten des Aufenthaltsrechtes Ihrer Arbeitnehmer\*innen in solchen Fällen informiert und vorbereitet?
6. In welcher Form werden die im Kreisgebiet lebenden britischen Staatsbürger darüber informiert, wie sich ihre Aufenthaltsrechte ändern können und welche Anträge sie mit welchen Fristen stellen müssen?

7. Ist durch den Austritt Großbritanniens aus der EU mit der Straffung von EU-Fördermitteln (EFRE) für die neue Vergaberunde zu rechnen, und können bereits angestrebte Projekte dadurch gefährdet werden?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

gez.  
Martina-Köster-Flashar

gez.  
Dr. Norbert Stapper

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexandra von der Heiden,  
Fraktionsgeschäftsführerin